

Höhenflug am Geburtstag - mit der neuer Drehleiter

vom 12. März 2013

BARMSTEDT | Feierlich umkränzt, bog das neue Drehleiterfahrzeug am Sonntag auf den Vorplatz der Barmstedter Feuerwache ein. Vor den Reihen der Barmstedter Feuerwehrleute und etlicher Bürger überreichte Bürgermeister Nils Hammermann Wehrführer Uwe Schinkel den symbolischen Schlüssel für das neue Fahrzeug. Den Schlüssel reichte Schinkel an Gruppenführer Heiko Beuße weiter, der die Drehleitergruppe führt.

"Die neue Drehleiter erreicht wie die alte 30 Meter Höhe", sagte Beuße. Das neue Fahrzeug sei mit einem Gesamtgewicht von 15,5 Tonnen aber 1,5 Tonnen schwerer. Wichtig sei der wesentlich größere Korb. "Der alte Korb fasst zwei Personen, der neue vier", so Beuße. "Wir können jetzt statt 180 Kilogramm 450 Kilogramm transportieren", rechnete er vor. "Das heißt, wir sind in der Lage, auch schwergewichtige Menschen bis zu 250 Kilogramm Gewicht zu retten."

Bevor die Besucher vor der schneidenden Kälte in die Fahrzeughalle flüchteten, schauten sich vor allem die Wehrführer der umliegenden Feuerwehren die technischen Einzelheiten des Fahrzeugs ganz genau an.

Als bekannt wurde, dass Barmstedts Vize-Bürgermeister Michael Schönfelder (FWB) am selben Tag seinen 69. Geburtstag feierte, schenkte ihm die Wehr ein besonderes Erlebnis: Er durfte den "Jungfernflug" im Korb antreten und Barmstedt aus 30 Metern Höhe betrachten.

Das neue Fahrzeug kostet 560 000 Euro, von denen die Stadt 360 000 Euro tragen muss. Das alte Fahrzeug wird noch ein halbes Jahr in Betrieb bleiben, bis die Kameraden am neuen ausgebildet sind. Anschließend soll es verkauft werden.

Autor: hpe